



Tagesordnungspunkt:

Sozialdaten 2014 - 2023

Beschlussvorschlag:

Die Sozialdaten 2014 – 2023 werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

-/-

Klimatische Auswirkungen:

-/-

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss Bildung und Soziales	07.05.2024	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Kohaus

Sachverhalt:

Mit dieser Vorlage werden die Sozialdaten der Gemeinde Nottuln jährlich fortgeschrieben.

Das besondere Augenmerk liegt dabei erneut der Zuweisung und Integration von ausländischen Geflüchteten (vgl. Ziffer 5).

1. Entwicklung der Fallzahlen SGB II

Zum 1.1.2005 wurde die damalige Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und die damalige Arbeitslosenhilfe in wesentlichen Punkten reformiert und durch das Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitssuchende - neu geregelt. Letzte markante Änderung ist der am 1.1.2023 begonnene Reformprozess mit der Einführung des Bürgergeldes.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (reine Zahlfälle, wie auch zu 2) und 3)) stellt sich wie folgt dar:

Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte SGB II									
31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23
368 Fälle 833 Pers.	385 Fälle 854 Pers.	374 Fälle 811 Pers.	393 Fälle 855 Pers.	335 Fälle 764 Pers.	323 Fälle 715 Pers.	324 Fälle 714 Pers.	269 Fälle 591 Pers.	330 Fälle 717 Pers.	383 Fälle 801 Pers.

(Anmerkung: Zustrom Geflüchteter)

Vermittlungen/Beschäftigungsaufnahmen in/auf dem 1. Arbeitsmarkt									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
148	145	142	120	135	129	102	122	91	81

(Anmerkung: Kumuliert, Stellenvakanzen Jobcenter)

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB II							
31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23
193	233	216	231	263	224	227	270

Anmerkung: Angaben gemäß der amtlichen Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Plus-Jobs										
Abgeschlossene Vereinbarungen (AV)/Geleistete Stunden (Std.)										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
AV	39 AV	23 AV	18 AV	24 AV	31 AV	26 AV	15 AV	4 AV	1 AV	2 AV
Std.	13.255 Std.	8.556 Std.	6.198 Std.	6.145 Std.	7.854 Std.	6.069 Std.	4.474 Std.	757 Std.	1.380 Std.	576 Std.
	%/Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.
Kolping (ehem. A&QUA)	85/11.220	70/5.980	67/4.128	51/3112	69/5.399	87/5.254	66/2.952	7/56	0/0	0/0
IBP	15/2035	30/2.576	33/2.070	49/3.033	31/2.455	13/815	34/1.522	93/702	100/1380	0/0
Nottuln & Friends										100/576
Trägeranzahl	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1

2. Entwicklung der Fallzahlen GSiG/SGB XII

Das Gesetz zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) trat am 1.1.2003 als eigenständiges Sozialleistungsgesetz in Kraft und wurde ebenfalls im Rahmen der Reformen zum 1.1.2005 in das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe – überführt. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stellt sich wie folgt dar:

Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte SGB XII									
31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23
118 Fälle 127 Pers.	132 Fälle 142 Pers.	132 Fälle 140 Pers.	149 Fälle 162 Pers.	162 Fälle 184 Pers.	159 Fälle 175 Pers.	191 Fälle 206 Pers.	192 Fälle 209 Pers.	205 Fälle 223 Pers.	209 Fälle 233 Pers.

3. Entwicklung der Fallzahlen AsylbLG

Der Gemeinde Nottuln obliegt in eigener Zuständigkeit die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Hier stellt sich die Entwicklung der Fallzahlen wie folgt dar:

Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte AsylbLG									
31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23
63 Fälle 130 Pers.	71 Fälle 138 Pers.	77 Fälle 170 Pers.	61 Fälle 136 Pers.	52 Fälle 120 Pers.	52 Fälle 130 Pers.	52 Fälle 128 Pers.	45 Fälle 114 Pers.	67 Fälle 139 Pers.	88 Fälle 143 Pers.

(Anmerkung: Zustrom Geflüchteter)

4. Unterbringung von obdachlosen Personen

Der Gemeinde Nottuln obliegt die ordnungsbehördliche Aufgabe zur Beseitigung der Obdachlosigkeit. Die Unterbringung stellt sich im Jahresvergleich wie folgt dar:

Untergebrachte Personen (ohne Notunterkunft)								
31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23
151 Pers. 4 Standorte 2 Ortsteile	159 Pers. 5 Standorte 3 Ortsteile	200 Pers. 5 Standorte 3 Ortsteile	211 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	207 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	193 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	187 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	253 Pers. 8 Standorte 4 Ortsteile	259 Pers. 8 Standorte 4 Ortsteile
Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)
91,4 8,6	93,1 6,9	95 5	93 7	93 7	92 8	90 10	94 6	95 5

Gemeindlicher Wohnraum (ohne Notunterkunft), Belegung									
31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23
46 Wohnungen, 4 frei	49 Wohnungen, 7 frei	53 Wohnungen, 12 frei	68 Wohnungen, 9 frei	82 Wohnungen, 15 frei	81 Wohnungen, 14 frei	81 Wohnungen, 21 frei	78 Wohnungen, 21 frei	80 Wohnungen 2 frei	83 Wohnungen 6 frei

Gemeindliche Unterbringung in Notunterkünften	
	31.12.23
Belegung Notunterkunft Niederstockumer Weg 7	41 Pers.
Belegung Josefshaus, Seppenrade	37 Pers.

Anmerkung:

Die Objekte Weseler Straße 21, Daruper Straße 42 – 46, Roxeler Str. 20, Westerhiede 15 und Rohlmannsweg 2 (Feuerwehr Appelhülsen) stehen in Eigentum der Gemeinde.

Im Objekt Eckenhovener Weg 31/33 waren bis zum 31.10.2011 insgesamt 28 Wohnungen angemietet. Zurzeit sind noch 26 Wohnungen bis zum 31.12.2028 angemietet.

Außerdem wurde zum 01.02.2015 das Gebäude Stiftsstr. 14 (Alte Vikarie) angemietet. Der Vertrag verlängert sich jährlich.

Der Betrieb der NU in der ehemaligen Hauptschule konnte zum 30.06.2017 eingestellt werden.

Die NU in der ehemaligen Grundschule Schapdetten wurde am 09.01.2017 und die Unterkunft an der Westerhiede in Darup am 10.07.2018 in Betrieb genommen.

3 Wohneinheiten in der ehemaligen Grundschule Schapdetten sind für Kita-Zwecke umgebaut und vermietet worden.

3 weitere Wohnungen wurden auf dem freien Wohnungsmarkt angemietet.

In Bahnhofsnähe in Appelhülsen wird zurzeit eine weitere Unterkunft errichtet. 5 der 11 neuen Wohnungen konnten zum 15.02.2024 in Betrieb genommen werden. Dort wohnen aktuell 16 Personen.

In der Turnhalle am Niederstockumer Weg wurde zum 11.10.2022 eine Notunterkunft zur Unterbringung von bis zu 50 Flüchtlingen eröffnet.

Die vom Kreis Coesfeld betriebene Gemeinschaftsunterkunft in Seppenrade wird zum 30.06.2024 geschlossen.

Als zusätzliche Alternative wurde die Tennishalle Nottuln angemietet. Diese soll insbesondere den Geflüchteten zum Obdach dienen, die noch in Seppenrade untergebracht sind.

Vorlage Nr. 052/2024

5. Aufnahme von Geflüchteten

Geflüchtete wurden wie folgt aufgenommen:

Zuweisung von Geflüchteten									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
75	58	121	115	65	54	27	31	184	143

Anmerkung zu den 143 zugewiesenen Flüchtlingen des Jahres 2023:

Zunächst ist anzumerken, dass die Zuweisungen des Jahres 2023 im zweiten Jahr nacheinander deutlich über den Zuweisungen der Jahre 2016 und 2017 liegen.

Die Zuweisungen im Jahr 2023 erfolgten zu rd. 80 % verstärkt im 2. Halbjahr.

Die zugewiesenen Personen stammen aus 14 Nationen, vornehmlich aus Syrien (49 Personen, Vorjahr 21), Ukraine (38 Personen, Vorjahr 103), Afghanistan (13 Personen, Vorjahr 35) und der Türkei (13 Personen, Vorjahr 0).

Zur aktuellen Situation muss angemerkt werden, dass bereits bis zur Sitzungserstellung 60 Zuweisungen für das Jahr 2024 vorliegen. Dieser Wert liegt deutlich über dem Dreifachen der Zuweisungen im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Wohnen:

0 Person bewohnen zum 31.12.2023 privaten Wohnraum.

143 Personen bewohnen gemeindlichen Wohnraum.

Außerdem waren zu verzeichnen:

Wohnortwechsel innerhalb Deutschlands: 7 Person

Freiwillige Ausreise: 3 Personen

Unbekannt verzogen: 0 Personen

Abschiebungen: 0 Person

Rücküberstellung: 0 Personen

Verstorben: 0 Person

Vorlage Nr. 052/2024

Berufliche Integration der Zuweisungen des Jahres 2023 nach Rechtskreis zum 31.12.2023:

AsylbLG: 90 Personen

davon:

Niedrige Bleibereichtsperspektive: 41

Bleibereichtsperspektive: 47 (z.Zt. lt. BAMF: Afghanistan, Eritrea, Somalia, Syrien, Ukraine)

Hohe Bleibereichtsperspektive, Integrations-Kurs: 2

Rechtskreiswechsel AsylbIG/SGB XII: 0 Person

Direkter SGB II-Bezug bzw. Rechtskreiswechsel AsylbIG/SGB II: 53

davon:

In Arbeit: 4

Integrations-/Sprachkurs: 18

Baby/Kita/Schule:14

Freiwillige Ausreise/Wegzug 4

Sonstiges: 13

6. Bürgerservice Soziales

Im Wesentlichen sind hier zu nennen die Bewilligung von Wohngeld, die Rentenangelegenheiten, die Bearbeitung von Anträgen auf Rundfunkgebührenbefreiung, der Einzug der Elternbeiträge aufgrund der Satzung des Kreises Coesfeld über die Durchführung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) bzw. des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) und diesbezügliche Zuschüsse der Gemeinde Nottuln zu den anerkannten Betriebskosten der Kitas.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wohngeldanträge	372	270	529 ¹	447	490	422	603 ²	498	587 ³	776
• Mietzuschuss	314	217	482	389	448	384	545	433	542	707
• Lastenzuschuss	58	53	47	58	42	38	58	65	45	69
Rentenangelegenheiten	461 ⁴	209	293	293	290	246	189	162	166	178
Rundfunkgebühren	804	623	607	555	381	415	400	349	310	396
Kita-Elternbeiträge und Betriebskostenzuschuss	699.111 443.860 ⁵	807.693 485.918 ⁶	808.853 503.302 ⁷	924.608 616.019 ⁸	1.107.076 740.870	1.223.883 1.031.790 ⁹	1.181.121 ¹⁰ 759.870	661.617 894.183 ¹¹	1.034.084 864.445	1.184.146 929.695

¹ Anhebung des Wohngeldes durch Änderung des Wohngeldgesetzes

² Anhebung des Wohngeldes durch Änderung des Wohngeldgesetzes, Corona

³ Aufgrund Wohngeldreform zum 1.1.2023 bereits im Januar Verdoppelung der Antragszahlen, Tendenz steigend

⁴ Aufgrund der Personalsituation konnte die Erhebung nicht oder nur unvollständig durchgeführt werden.

⁵ Betriebskostenzuschüsse inkl. Zuschuss U3-Ausbau DRK-, St.-Josef-, St. Gerburgis-Kita (Abschlag u. mobile Übergangslösung)

⁶ Betriebskostenzuschüsse inkl. Zuschuss U3-Ausbau (St.-Josef, St. Gerburgis-Kita, Restzahlung)

⁷ Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung 5. Gruppe Marien-Kita Darup u. neue DRK Kita-Weltentdecker

⁸ Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung DRK Kita Weltentdecker

⁹ Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung Kath. Bonifatius-Kita (Mehrzweckraum) und DRK Kita Weltentdecker (Endabrechnung)

¹⁰ U.a. Corona bedingte Beitragsausfälle 2020 und vor allem 2021

¹¹ Betriebskostenzuschüsse inkl. Einrichtungsförderung DRK Kitas Abenteuerland und Weltentdecker/Henry-Dunant

Vorlage Nr. 052/2024

Anlagen:

-/-

Verfasst:
gez. Herr Gellenbeck
Fachbereichsleitung